VR-06-013-3 Institutionellen Rassismus in Sicherheitsbehörden überwinden – Sicherheit für alle Menschen schaffen

Antragsteller*in: Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel)

Änderungsantrag zu VR-06

Von Zeile 12 bis 18:

Erkenntnisse aus dem NSU- Untersuchungsausschuss haben zu einem starken Vertrauensverlust in Teilen der Bevölkerung geführt. Diese Vorfälle spiegeln Strukturen des institutionellen Rassismus wider, aus denen wir verschiedene Lehren für die Verbesserung polizeilicher Arbeit ziehen müssen und Forderungen ableiten, um das Vertrauen von Menschen mit Migrationshintergrund in Sicherheitsbehörden zu stärken. Polizeiarbeit beruht auf Vertrauen und Wir müssen aus diesen Vorfällen grundsätzliche Lehren für die Verbesserung polizeilichen Arbeit ziehen, um das Vertrauen von Menschen mit Migrationshintergrund in Sicherheitsbehörden zurückzugewinnen. Polizeiarbeit beruht auf Vertrauen und Vertrauen ist Voraussetzung dafür, dass die Polizei unsere freiheitlich-demokratische

weitere Antragsteller*innen

Irene Mihalic (KV Gelsenkirchen); Daniel Elfendahl (KV Potsdam-Mittelmark); Kerstin Kirchhofer (KV Duisburg); Lukas Benner (KV Aachen); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marcel Emmerich (KV Ulm); Karl-Heinz Hage (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Fabian Töpper (KV Lippe); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Louis Jarvers (KV Berlin-Mitte); Petra Sander (KV Karlsruhe); Sabrina Brumme (KV Leipzig); Jasmin Ateia (KV Lörrach); Samuel Moser (KV München); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Lukas Mosler (KV Bautzen); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.